



Slottis Supreme Masters Deutschland

Technisches Regelwerk SSM Explorer Cup

(Stand 09/2026) Änderungen für Saison 3 in gelb markiert

1. Erlaubte Fahrzeuge

		
Audi R8 LMS GT3	Audi R8 LMS GT3 Evo II	Aston Martin DBR9
		
BMW M4 GT3	Chevrolet Corvette C6R	Chevrolet Corvette C7R
		
Chevrolet Corvette C8R	Ferrari 575	Ferrari 458 GT3
		
Ferrari 296 GT3	Ford GT	Ford Mustang GT3



Slottis Supreme Masters Deutschland

 Lamborghini Huracán GT3 Evo II	 Mercedes SLS GT3	 Porsche 997 GT3 RSR
 Porsche 991 RSR	 Porsche 992 GT3 R	

2. Karosserie

Keine Veränderungen erlaubt! Karosserie & Inlet müssen im Originalzustand bleiben.
Karosseriegewicht darf nicht mehr als 1g unter dem Mindestgewicht aus der Tabelle liegen.
Falls eine Karosserie leichter ist, wird das Zusatzgewicht unter den Fahrereinsatz geklebt.

Referenzgewichte: (E.a.R. = Einzelabnahme am Renntag)

Audi R8 LMS GT3 	E.a.R.	Audi R8 LMS GT3 Evo II 	73g
Aston Martin DBR9 	E.a.R.	BMW M4 GT3 	85g
Chevrolet Corvette C6R 	E.a.R.	Chevrolet Corvette C7R 	64g
Chevrolet Corvette C8R 	81g	Ferrari 575 	E.a.R.
Ferrari 458 GT3 	E.a.R.	Ferrari 296 GT3 	70g
Ford GT 	E.a.R.	Ford Mustang GT3 	E.a.R.
Lamborghini Huracán GT3 Evo II 	E.a.R.	Mercedes SLS GT3 	E.a.R.
Porsche 997 GT3 RSR 	E.a.R.	Porsche 991 RSR 	71g

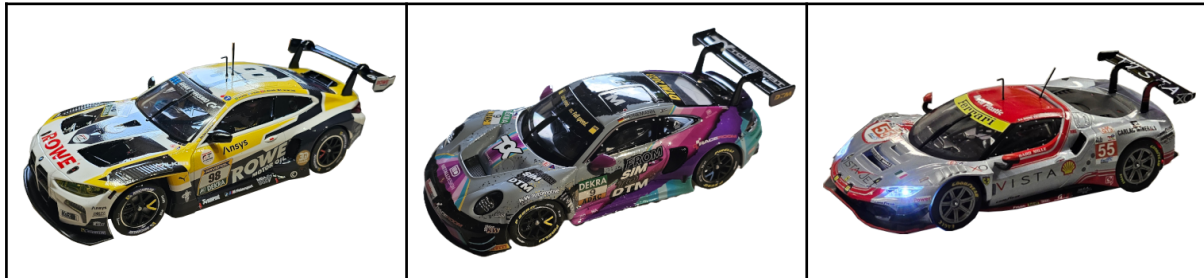


Slottis Supreme Masters Deutschland

Porsche 992 GT3 R 	E.a.R		
---	-------	--	--

2.1 Eigenlackierungen

Sind erlaubt und gerne gesehen!



2.2 Anbauteile

- Seitenspiegel & Antennen können abgebaut werden
- Heckspoiler muss beim Start montiert sein
 - Flexible Spoiler und Spoilerhalter sind erlaubt (Form und Position muss dem Original entsprechen)

Beispiele:



3. Magnete

- Heck- und Mittelmagnet müssen ausgebaut werden
- Mittelmagnetfach kann ausgebaut oder eingeklebt werden





Slottis Supreme Masters Deutschland

4. Gewicht

- Porsche 992 und Ferrari 296: Maximal 245g
- Ford Mustang und BMW M4: Maximal 275g
- Rest maximal 265g
- Blei darf innerhalb des Fahrzeugs frei positioniert werden

5. Leitkiel

- Der original Leitkiel muss gegen ein Tuningleitkiel ersetzt werden. Erlaubte Hersteller: Slotinvasion & Frankenslot

5.1 Schwingarm

- Die Metallfeder, die den Schwingarm nach oben drückt, darf entfernt oder zusammengedrückt werden

5.2 Schleifer

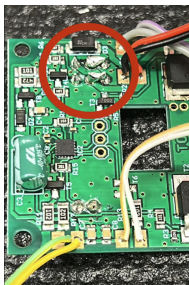
- Nur originale Carrera Schleifer



5.0 Slotinvasion & Frankenslot Leitkiele



5.2 Original Carrera Schleifer



6. Decoder

- Nur originale Decoder
- Lötbrücke beim Schalter ist erlaubt (siehe Bild)



Slottis Supreme Masters Deutschland

7. Vorderachse

- Original Achse
- Reifen verkleben, schleifen und versiegeln erlaubt
 - Konisch schleifen erlaubt
- Original Reifen dürfen mit PU-Reifen passend zum Modell ersetzt werden



8. Hinterachse

- Originale Achse
- PU-Reifen sind Pflicht (beim Finale mit gelber Kennung)
- Reifen dürfen verklebt, geschliffen und poliert werden



9. Motor & Motorhalter

- Originaler Motorhalter
- Motor wird vom Standort vorgegeben (ggf. werden wie beim Finale Poolmotoren verteilt)





Slottis Supreme Masters Deutschland

10. Getriebe

- Übersetzung muss 50/10 bleiben
- 10er Motorritzel muss aus Messing sein, Hersteller egal
- Bei Ausgabe eines Poolmotors müssen zwingend die Ritzel am Motor bleiben

11. Temporäre Zusatzregel

Aufgrund des vermehrten Auftreten von Felgenbrüchen bei den Modellen Ferrari 296 GT3, BMW M4 GT3 und Audi R8 GT3 Evo II sind für diese Fahrzeuge temporär auch diese Hinterachsen erlaubt:

Porsche 991 RSR	Artikelnr. 85697, 85595, 85575, 85574
Corvette C7R, Corvette C8R	Artikelnr. 85695, 85489
Porsche 992 GT3R	noch nicht als Ersatzteil verfügbar

Es dürfen auch die passenden Vorderachsen verbaut werden, damit die Optik der Felgen identisch ist.

12. Verbotene Änderungen

Alles, was nicht oben stehend erwähnt ist, ist verboten! Trotzdem hier eine (nicht vollständige) Auflistung von Dingen, die nicht erlaubt sind:

- Das Verwenden von Unterlegscheiben, Federn oder O-Ringen
- Einbauen eines "Wackel" an der Hinterachse oder bei der Chassi-Karosserie Verbindung
- Schleifen von original Felgen
- Veränderung des originalen "Achsspiels" durch Distanzen u.ä.

Das Behandeln der Reifen mit Substanzen (z.B. mit Aceton) ist strengstens verboten und wird mit einer **dreijährigen Sperre** bestraft.